K-2-827 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: Nicole Holtz (KV Berlin-Reinickendorf)

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 751 bis 753:
eine gemeinsame Strategie entwickeln, die u. a. ein Qualitäts-Regio-Siegel für Produkte aus einem Umkreis von ~~300~~200 Kilometern beinhaltet. Alle Berliner Vergabestellen sollen dann künftig bei öffentlichen Ausschreibungen dieses Qualitäts-Regio-Siegel verwenden. Damit

Begründung

Der Begriff „Regionales Produkt“ ist bislang noch nirgendwo endgültig definiert. Wenn man jedoch einmal im Internet recherchiert, was hierunter ungefähr verstanden wird, werden in den verschiedenen Quellen eher Entfernungen in einem Bereich von „maximal 50 km“ bis „maximal 200 km“ genannt. Mit einem Regio-Label, das Entfernungen bis zu 300 km zulässt, lägen wir noch einmal 50 Prozent über der Obergrenze dieses Entfernungs-Korridors. Das erscheint nicht unbedingt sonderlich ambitioniert.

Zur Veranschaulichung: Bei einer geltenden Distanz von bis zu 300 km würde Lübecker Marzipan in Berlin noch als regionales Produkt gelten (Distanz 282 km)

Unterstützer*innen

Barbara Boeck-Viebig (KV Berlin-Reinickendorf); Florian Zietz (KV Berlin-Reinickendorf); Julia Scharf (KV Berlin-Marzahn/Hellersdorf); Elke Klünder (KV Berlin-Reinickendorf); Thomas Rost (KV Berlin-Reinickendorf); Merieme Benali (KV Berlin-Reinickendorf); Jakob Wilke (KV Berlin-Lichtenberg); Philipp Ahrens (KV Berlin-Lichtenberg)